

Nightmare in a damaged Brain

all night long

Von Anikan

Lover's Lane by The Other

Lover's Lane

So stand sie jetzt also vor dem Spiegel und zupfte noch ein letztes Mal an ihren Haaren herum. Vor dem Haus ihrer Eltern hupte ein Auto.

Leichtfüßig und voller Vorfreude sprang Grace die letzten paar Holstufen der langen Treppe hinab und rannte zur Eingangstür. Ihre Mutter trat aus der Küche. Grace wusste was jetzt wohl folgen würde, eine Predigt wie sie sich zu verhalten hatte und wann sie wieder daheim sein sollte. Der heutige Abend sollte aber einer der schönen ins Graves bisherigem Leben werden, deswegen war sie schon aus der Tür als ihre Mutter gerade ansetzen wollte.

Da stand er als, Rod. Rod mit seinem Leichenwagen. Ein kalter Schauer der Vorfreude lief der jungen Frau über den Rücken. Erst würden sie beide heute zum Ball gehen und danach, ja danach vielleicht noch hochfahren zur Lover's Lane.

Ja, zur Lover's Lane. Dort wo die Morde passiert waren. Wie schön gruselig.

Sie öffnete die Autotür und die wohlbekannten Worte „We are the other ones... we dress in Leather we Dress in Black. We are the army of the undead..! schlugen ihr entgegen.

Ah The Other. Rod hatte eben Geschmack, welcher nicht nur auf Musik beschränkt war. Für heute Abend hatte er sich fein herausgeputzt. Er trug einen Smoking, der passende Zylinder lag hinten im Innenraum des Autos ebenso wie ein edler Gehstock mit Totenkopfgriff. Die typische lange Haarsträhne teilte sein Gesicht in der Mitte. Mit einem leicht frechen Grinsen bedeutete Rod Grace in den Wagen zu steigen.

„Hallo Süße.“ Seine Stimme war tief und sanft. Wieder lief Grace ein wohliger Schauer den Rücken hinunter.

„Hi.“

Es war eine warme Sommernacht als das Liebespaar zum Schulabschlussball fuhr. Ja, der Abschlussball... Endlich würde Grace diese penetrant dummen Mitschüler los sein und was noch wichtiger war, hoffentlich endlich mehr Zeit für ihren Schatz haben.

Seit gut 2 Monaten waren sie jetzt schon ein Paar. Zwei Monate, die schöner waren als das ganze bisherige Leben der Schülerin zusammen.

Ein Eule Schuhute als der ehemalige Leichenwagen (oh dieser wunderbare Wagen) am nahe gelegenen Wald vorbeifuhr. Rod hatte sein Fenster hinuntergekurbelt und eine wohltuende Brise kühlte die Luft im Auto ein wenig ab. An der Schule angekommen setzte Rod, Rod Usher, seinen schwarzen Zylinder mit rotem Band auf den Kopf und

Küsste Grace schnell noch einmal.

„So meine Liebe, hier wären wir. Möge die Party beginnen. Übrigens, hab ich dir schon gesagt wie fantastisch du heute wieder aussiehst?“

„Hm... schon so um die zehn mal.“ Sie musste leicht schmunzeln. Genau deswegen liebte sie ihn. Kein anderer Mann war so zuvorkommend und doch. ja doch so männlich.

Aber Grace sah wirklich fantastisch aus in ihrem schwarzen Patycotekleid mit weißen Punkten und den passenden Schuhen.

„Rod?“

„Was ist denn?“

„Danke, danke dass du heute Abend mit kommst. Es ist ja schließlich nicht deine Schule und...“

„Und was?“

„Und naja, die Leute sind auch nicht gerade so was von Tolerant.“

„Hey, zerbreche dir deswegen mal nicht deinen süßen Kopf. Heute Abend ist dein Abend, es ist dein Abschluss. Las dir dass von keinem Starrkopf da drinnen kaputt machen! „

Sie musste schon wieder lächeln.

Der junge Mann packte seine Freundin an der hand und sie gingen feierlich in den großen Saal.

So circa 4 Stunden später.

Nach langen 2 Stunden war der Pflichtteil der Veranstaltung beendet gewesen und nach weiteren zwei Stunden hatte die Feier ihren Höhepunkt schon längst hinter sich gelassen und endete nun langsam.

Viele der ehemaligen Schüler und Schülerinnen waren bereits nach Hause oder weiß Gott sonst wo hin gefahren. Na wohl eher weiß Gott wo hin. Viele wohl auch zur Lover`s Lane.

Von der Klippe aus konnte man die ganze Stadt überblicken, nachts funkelten im Himmel die Sterne und unten die Lichter der Stadt. Alles war sehr Romantisch. Ein kleiner Wald umringte den Abstellplatz für die Wagen und ihren verliebten Insassen. Auch Rod und Grace waren nun auf dem Weg dorthin.

Der alte Wagen rappende über die unbefestigte Straße, welche durch den Wald führte. Und dann, dann waren sie da. Im CD-Spieler ertönte gerade das Lied

C#minor-the Suizide Waltz, alles war sehr romantisch.

Langsam strich Rod Grace die Haare aus dem Gesicht.

„Du kennst doch die Gescheiten über diesen Ort?“ wieder diese warme, tiefe Stimme.

„Ja. Aber die toten Mädchen sollen uns heute Nacht nicht kümmern. Stimmts?“

„Stimmt genau!“

sein Mund näherte sich ihrem Mund...

Grace schrie spitz auf und schaute an sich herab. Blut verfärbte die weißen Punkte ihres Kleides dunkelrot. Langsam kippte die junge Frau zur Seite gegen die Autotür. Dunkles Blut quoll aus einer Wunde am Hals.

War das der schönste Abend ihres Lebens gewesen? Nein, so sollte das alles nicht sein!

Alles war schief gelaufen! Warum hatte Rod das getan?

Die letzten Gedanken eines sterbenden verliebten Teenagers.

Rod saß laut lachend hinter dem lederüberzogenen Steuer, in der Hand ein blutüberströmtes Fleischermesser. Wie ein irrer verdrehte er die Augen, so dass nur noch das weiße zu sehen war. Mit seiner Zunge fuhr er das Messer entlang.

Neben ihm lag noch immer Grace, welche nun für immer schweigen sollte.
„We’re heading out to Lover’s Lane, where many girls have died before. No one knows
who’s to blame, but I’ve got a good idea. I gonna cut her throat tonight”
Singend lies der junge Mann den Motor an.

*Well it’s another date tonight, another girlfriend, the same old ride.
We’re off to Lover’s Lane, one more time!
I’ll have some fun again alright!*